

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Ronald Gläser (AfD)

vom 10. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. November 2021)

zum Thema:

Preisgelder vom RBB

und **Antwort** 23. November 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Nov. 2021)

Der Regierende Bürgermeister von Berlin
- Senatskanzlei -

Herrn Abgeordneten Ronald Gläser (AfD)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10052
vom 10. November 2021

über

Preisgelder vom RBB

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat den Rundfunk Berlin-Brandenburg (rbb) um eine Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde.

Der RBB berichtet, dass er auf dem Cottbuser Filmfestival im November ein Preisgeld in Höhe von 7.500 Euro für den besten Regisseur zur Verfügung gestellt habe.

1. Wie viele vergleichbare Preisgelder hat der Sender seit 2016 zu welchen weiteren Anlässen zur Verfügung gestellt? Bitte nach Jahren und den einzelnen Anlässen aufschlüsseln.

Hierzu führt der rbb aus:

„Im Einzelnen hat sich der rbb bei folgenden Anlässen engagiert:

- **Ake Blomström Memorial Award:** Förderung von Nachwuchs-Feature-Autoren im Radio, beteiligt sind 13 öffentlich-rechtliche Sender aus neun Ländern
- **Walter-Serner-Preis:** Kooperation zwischen rbbKultur und dem Literaturhaus Berlin, traditionsreicher Preis für Kurzgeschichten, seit den 70er Jahren vom SFB verliehen, seit 2008 gemeinsam mit dem Literaturhaus Berlin. rbbKultur strahlt die Lesung der ausgezeichneten Kurzgeschichte im Radio aus.
- **Filmfest Cottbus:** Der rbb finanziert dort den Preis für die beste Regie.

- **Sehsüchte:** Internationales Studentenfilm-Festival, der rbb bezahlt hier den Preis für den besten studentischen Dokumentarfilm.
- **Berlinale Dokumentarpreis:** Preis im Rahmen der Berlinale für den besten Dokumentarfilm. Das Preisgeld teilen sich Regisseur/in und Produzent/in.
- **ARD/ZDF Medienförderpreis „Frauen und Medientechnologie“:** Dieser Preis wird von ARD und ZDF gemeinsam getragen. Mit dem Preis werden Frauen in technischen Medienberufen ausgezeichnet, „die kompetent und ideenreich die Zukunft der audiovisuellen Medien mitgestalten“.

Die nachfolgende Übersicht schlüsselt das Engagement des rbb bei Preisgeldern seit 2016 nach Jahren und den einzelnen Anlässen auf:

Bereich	Veranstaltung	Preisgeld
Kulturradio	Ake Blomström Momorial Award 2016	500 EUR
Kulturradio	Walter-Serner-Preis 2016	5.000 EUR
Programmdirektion	Filmfest Cottbus 2016	7.500 EUR
Programmdirektion	Sehsüchte 2016	5.000 EUR
Produktionsdirektion	ARD/ZDF Medienförderpreis „Frauen und Medientechnologie“ (93.500 EUR)	5.100 EUR
2016		23.100 EUR
Kulturradio	Ake Blomström Momorial Award 2017	500 EUR
Kulturradio	Walter-Serner-Preis 2017	5.000 EUR
Programmdirektion	Filmfest Cottbus 2017	7.500 EUR
Programmdirektion	Sehsüchte 2017	5.000 EUR
Produktionsdirektion	ARD/ZDF Medienförderpreis „Frauen und Medientechnologie“ (93.500 EUR)	5.100 EUR
2017		23.100 EUR
Kulturradio	Ake Blomström Momorial Award 2018	500 EUR
Kulturradio	Walter-Serner-Preis 2018	5.000 EUR
Programmdirektion	Filmfest Cottbus 2018	7.500 EUR
Programmdirektion	Sehsüchte 2018	5.000 EUR
Produktionsdirektion	ARD/ZDF Medienförderpreis „Frauen und Medientechnologie“ (93.500 EUR)	5.100 EUR
2018		23.100 EUR
Kulturradio	Ake Blomström Momorial Award 2019	500 EUR
Kulturradio	Walter-Serner-Preis 2019	5.000 EUR
Programmdirektion	Filmfest Cottbus 2019	7.500 EUR
Programmdirektion	Sehsüchte 2019	5.000 EUR
Produktionsdirektion	ARD/ZDF Medienförderpreis „Frauen und Medientechnologie“ (93.500 EUR)	5.100 EUR
2019		23.100 EUR
Kulturradio	Ake Blomström Momorial Award 2020	500 EUR
Kulturradio	Walter-Serner-Preis 2020	5.000 EUR

Programmdirektion	Filmfest Cottbus 2020	7.500 EUR
Programmdirektion	Sehsüchte 2020	5.000 EUR
Intendanz	Berlinale Dokumentarpreis	40.000 EUR
Produktionsdirektion	ARD/ZDF Medienförderpreis „Frauen und Medientechnologie“ (93.500 EUR)	5.100 EUR
2020		63.100 EUR
Kulturradio	Ake Blomström Momorial Award 2021	500 EUR
Kulturradio	Walter-Serner-Preis 2021	5.000 EUR
Programmdirektion	Filmfest Cottbus 2021	7.500 EUR
Programmdirektion	Sehsüchte 2021	5.000 EUR
Intendanz	Berlinale Dokumentarpreis	40.000 EUR
Produktionsdirektion	ARD/ZDF Medienförderpreis „Frauen und Medientechnologie“ (93.500 EUR)	5.100 EUR
2021		63.100 EUR
2016 – 2021		213.500 EUR

2. Wie begründet der Sender Aufwendungen dieser Art?

Hierzu führt der rbb aus:

„Dem öffentlichen Rundfunk obliegt gem. § 26 Abs. 1 Medienstaatsvertrag die Aufgabe, als Medium und Faktor freier individueller und öffentlicher Meinungsbildung zu wirken und dadurch die demokratischen, sozialen und kulturellen Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. § 3 rbb-Staatsvertrag wiederholt für den rbb diesen kulturellen Auftrag, der von ihm als Teil des öffentlichen Rundfunks in Deutschland zu erfüllen ist.

Dies kann auf verschiedene Weise geschehen. Hauptsächlich wird der rbb dieser Aufgabe durch die Herstellung und Verbreitung von Programm gerecht, doch selbstverständlich ist er für die Erfüllung seines Auftrages auch und vor allem auf die kreativen Kräfte in der Region angewiesen. Um diese Kräfte zu fördern, engagiert sich der rbb mit der Vergabe von einigen ausgewählten Preisen für Kreative vorrangig in Berlin und Brandenburg.

Weiter ist im Hinblick auf die Förderung von Filmwerken in § 4 Abs. 8 rbb-Staatsvertrag vorgesehen, dass der rbb sich im Rahmen seines Programmauftrages und unter Berücksichtigung der Grundsätze von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zur qualitativen und quantitativen Sicherung seiner Programmbeschaffung an Maßnahmen der Filmförderung beteiligen darf, sogar ohne dass unmittelbar eine Gegenleistung erfolgen müsste. Auch vor dem Hintergrund dieser Regelung ist die Vergabe von Förderpreisen an Filmschaffende begründet.

Die Auszeichnungen und ausgezeichneten Produktionen finden in nahezu allen Fällen auch Platz und Niederschlag im Programm und bilden somit einen Teil der Erfüllung des aufgezeigten kulturellen Auftrages des rbb.“

Berlin, den 23. November 2021

Der Regierende Bürgermeister
In Vertretung

C h r i s t i a n G a e b l e r
Chef der Senatskanzlei